Übersetzung eines Briefes von O. Chanute an T. Moy

ld: 18657

Original: Library of Congress

Übersetzung: Otto-Lilienthal-Museum

19. Mai 1894

Thos. Moy Esq

Mein werter Herr.

Ich habe Ihren Gefallen vom 1. des Monats, und da mein Buch gerade erschienen ist, habe ich jetzt das Vergnügen, Ihnen eine Kopie zuzusenden.

Ich habe den Artikel von Prof. Le Conte gesehen, auf den Sie sich beziehen. Er ist zum zweiten Mal unglücklich, eine positive Meinung zu äußern, ohne den jüngsten Fortschritt in Richtung der Lösung der Luftfahrt (Lilienthal, Hargrave, Maxim) zu kennen, und bietet sich fair mit L~Lardner zu messen, der voraussagte, dass Dampfschiffe den Atlantik niemals überqueren würden, bevor das Kunststück vollbracht wurde.

Ich danke Ihnen für die weiteren Einzelheiten Ihres umgekehrten Pendels, die ich jetzt gründlich studieren möchte, und freue mich sehr, von den neuen mechanischen Bewegungen zu erfahren, die Sie jetzt patentieren.

Wie kommst du mit deinem experimentellen Modell voran? Was macht Herr Maxim in diesen Tagen?

Erwidernd

O. Chanute